

Oder.

Schneuck ihm die Nasen darein/ vnd blasß dß Kind wol auß an allen Orten/wann du es auffhebst vnd niederlegst.

Oder.

Nim von einem Lohkäß / so viel du wilt / dörrs in einem Ofen/ daß es sich gang rein stossen vnd beuteln las. Wann du dann die seere Ort mit breit Wegerich oder Weggraswasser gewaschen hast/ so streue deß Puluers darauff/so heilt es fürderlich.

Ende deß andern Theils.

Register deß andern Theils deß Arzneibuchs.

I.

Von Unlügen/so allen erwachsenen Weibs-
bildern gemein sind.

Angel der Monatszeit.
Oberfluß der Monatszeit.
Weiße Fluß.
Beermutter.

fol. 1
8
15
17.

II.

Zustand der Frauen/so verheurat.

Unfruchtbarkeit.
Zeichen der Empfängnuß.
Daß einer Frauen nichts anwachs.
Stärckung der Mutter vnd Kinder.
Fließen der schwangern Frauen.
Für erschrecken der Schwangern.
Kindeswehe vor der Zeit.

i iij

25
32
35
35.39.44
37
39
40
Für

Register.

Für seltsame Gelüft.	35
Für schwere harte Geburt.	42.43
Kinds wehe zu machen.	44
Wann ein Kind vnrecht zu der Geburt kompt.	45
Das Nachwesen zu befürdern.	50.51
Kindbetttherin Ordnung.	54
Für Nachwehen.	54
Für die Kindsadern.	56
Für das Herzblut.	57
Für verschwellen des Frauenleibs.	58
Für Versickerung des Frauenleibs.	58
Wann ein Kind bett. rin das Wasser nicht halten kan.	61
Für sincken der Mutter.	65
Für Dicke des Leibs/nach der Kindbetth.	68
Für Hitze in der Kindbetth.	69
Für vbrige Milch.	70
Für Schrunden der Brustwarzlin.	71
Für Mangel der Milch.	73
Für Brüstwehe.	74

III.

Was zur Zier gehört

Für Röte vnd Flecken des Angesichts.	95
Für vbeln Geschmack vom Schweiß.	98
Schöne Haar zu machen.	99
Für Milben im Haar.	101
Für Laus vnd Nist im Haar.	100
Haar zu ziehen/da keins ist.	102
Schöne Stirnen zu machen.	105
Haar zu vertreiben.	107
Schön vnd glatt Angesicht vnd Hand zu machen.	108.109
Für Schrunden vnd andere Zufall der L. fassen.	114
Daß die Brüstlin klein bleiben.	116
Daß die Brüst steiff werden.	117
Für böse Nägel an Hand vnd Füßen.	118

Sar

Register.

IV.

Für allerley Kinder Kranckheit.

Wie man sich mit dem newgebornen Kindern halten soll.	118
Was man ihnen eyngeben soll für die Arbeit.	121
Für die Arbeit/wann sie die haben.	121
Für Schrecken der Kinder.	124
Für Muttermähler.	125
Wann ein Kindt nicht schlaffen mag.	125
Für Flecken in den Augen.	126
Für die Mundfaulin.	126
Für hart zanen.	127
Für Engbrüstigkeit vnd Hergesperz.	130
Für den Husten.	131
Für das Abnemen.	132
Für Vndäwen.	132
Für den Flug.	134
Für Grimmen.	134
Für die Ruhr.	136
Für Verstopffung.	137
Für den Seigwurm.	138
Für die Würm.	138
Für böse Näbel.	140
Für Bruch an Kindern.	142
Wann ein Kindt nicht harnen kan.	143
Für den Stein.	143
Wie man ein Kindt in vnd nach den Verschlechten halten soll.	144
Für die Hundsblatern.	146
Für Siere der Kinder.	146

E N D E.

Der

Handwritten text in a medieval script, likely Latin, arranged in two columns. The text is written in a dark ink on aged, slightly stained paper. The script is a formal Gothic or similar medieval hand. The first column contains approximately 20 lines of text, and the second column contains approximately 20 lines of text. The text appears to be a list or a series of entries, possibly related to a calendar or a record of events.

333

33